

Staatliche Realschule Neustadt bei Coburg als „gute gesunde Schule“ ausgezeichnet

Große Ehre für die Staatliche Realschule Neustadt bei Coburg: Sie wurde im Rahmen eines Festakts in der Münchner Allerheiligen-Hofkirche erneut als „gute gesunde Schule“ ausgezeichnet. Damit gehört sie zu den 376 bayerischen Schulen, die in diesem Jahr für ihr besonderes Engagement in der Gesundheitsförderung geehrt wurden.

Das Bayerische Kultusministerium und das Gesundheitsministerium würdigten die Schulen, die Gesundheit, Bewegung und Wohlbefinden fest im Schulalltag verankern. Kultusministerin Anna Stolz betonte, die prämierten Schulen zeigten eindrucksvoll, „wie Bildung und Gesundheitsförderung miteinander verknüpft werden können“. Gesundheitsministerin Judith Gerlach unterstrich, dass Schulen zentrale Partner im bayerischen Masterplan Prävention seien.

Die Realschule Neustadt zählt zu den Schulen, die bereits mehrfach erfolgreich am Landesprogramm teilgenommen haben. Besonders hervorzuheben: Die Schule durfte bei der Preisverleihung ein eigens für die Feier produziertes Video präsentieren, das ihre vielfältigen Projekte zur Gesundheitsförderung zeigte. Im Mittelpunkt standen zahlreiche Suchtpräventionsprojekte, die unter anderem in Zusammenarbeit mit der Kriminalpolizei Coburg und dem Landratsamt Coburg entstanden sind. Die Staatliche Realschule Neustadt bei Coburg erhielten zusätzlich den Titel „Wegbereiter für Gesundheitsförderung“ und eine dauerhafte Plakette.

Schulleiterin Sabine Hoffrichter zeigte sich stolz über die erneute Auszeichnung: „Diese Ehrung ist eine schöne Bestätigung für das große Engagement unserer gesamten Schulfamilie. Viele Kolleginnen und Kollegen tragen mit ihren Ideen und Projekten dazu bei, dass unsere Schülerinnen und Schüler gesund, stark und verantwortungsbewusst durchs Leben gehen.“



Die gute gesunde Schule Bayern ist ein Vorzeigeprogramm für gelebte Prävention vor Ort und für ein gesundes Leben von Anfang an. Wir sind stolz auf die erreichten Ziele und alle Schulen, die sich aktiv beteiligen.

Anja-Kristin Pfeuffer

